

# Magnificat

Text: Lk 1,46–55  
 Melodie: GL Anhang Speyer  
 Klaviersatz: Klaus Krämer

## Kehrvers

A E A A/G# D/F# A E E/D A/C# D Hm E E/G# E

Ma - gni - fi - cat, ma - gni - fi - cat a - ni - ma me - a Do - mi - num. Ma -

5 A/C# E A F#m Hm A/C# E E/D A/C# D H7/D# E E7

gni - fi - cat, ma - gni - fi - cat a - ni - ma me - a

VIII A Hm/D A/C# D

1. Meine Seele preist die Größe des Herrn, \*  
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter \*  
den Reichen beschenkt er mit seinen Gaben \*  
die Reichen leer ausgeh'n.
2. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er gesehen, \*  
Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter \*  
er armt sich seines Knechtes Israel an \*  
er denkt an sein Erbarmen,
3. Denn der Mächtige hat Großes an uns \*  
und sein Name ist heilig.  
das er unsern Vätern verheißen hat, \*  
Abraham und seinen Nachkommen auf ewig. **Kv**
4. Er erbarmt sich von Geschlecht \*  
über alle, die ihn fürchten.  
10. Ehre sei dem Vater und dem Sohn \*  
und dem Heiligen Geist,
5. Er vollbringt mit seiner \*  
er zerstreut, die im l \*  
11. wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit \*  
und in Ewigkeit. Amen. **Kv**
6. er stürzt die M \*  
und erhöht d \*

Der geschichtlich bedeutsame Lobgesang der Maria steht im ersten Kapitel des Lukas-  
 Evangeliums. Seinen liturgischen Ort hat dieser von den alttestamentlichen Psalmen in  
 der Antiphon und dem Antwortgesang. Dabei wird der Kehrvers (Antiphon)  
 wiederholt. Die Verse, hier im V. Gesang, sind in neustamentlicher Gesang ist – in der Regel im Wechsel: Entweder  
 singt der Sänger mit dem ganzen Chor ab, oder es werden zwei versweise miteinander ab-  
 gesprochen. Ein asteriskus (\*) wird eine Pause gehalten, deren Länge sich organisch durch  
 die Länge der Verse ohne Pause aneinander an. Denkbar ist es auch, die Verse über einem Kehrvers  
 vorzusprechen. Am Ende des *Magnificat* wird der Kehrvers von allen wiederholt. Er  
 ist an den gekennzeichneten Stellen von allen gesungen werden.

